

## Aus den Stadtteilen

### Bauerbach

**Landfrauenverein**  
Am Montag, 12. April 2010 findet um 19.30 Uhr in der alten Schule ein Vortrag des Gynäkologen Dr. Fritz zum Thema: „Vorsorgeuntersuchungen für Frauen in jedem Alter“ statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich eingeladen.

**Obst- und Gartenbauverein**  
Am Sonntag, 18. April 2010 findet unser traditionelles Frühjahrsfest in und um das Vereinsheim statt. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Wir beginnen mit Fröhlichschoppen, danach bieten wir Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie Vesper an. Wir freuen uns auf viele Besucher.

### Büchig

**Sammlung von Altmittel**  
Am Samstag, 17.04.2010 führt der Musikverein Büchig wieder seine Altmittelsammlung durch. Bitte hierzu auch die Handzettel beachten!

### Dürrenbüchig

**Landfrauen**  
Am Dienstag, 20. April 2010 treffen sich die Landfrauen im DGH um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung.

### Gölshausen

**Waldrandputzete in Gölshausen**  
In Absprache mit dem staatlichen Forstamt und den hiesigen Jagdpächtern hat der Ortschaftsrat in diesem Jahr anstatt der alljährlichen Dorfputzete eine Reinigung des Waldrandes im Gewinn Großmulde durchgeführt. Hier wurden in den vergangenen Jahren zunehmend alle möglichen Baumschnitt- und sonstigen Abfälle auch aus Gärten abgelagert. Mit drei Traktoren samt Anhänger wurden die Grünabfälle - insbesondere Baumschnitt und Reisig - zum Sammelplatz bei den Hetzenbaumhöfen gekarrt.

Plastikteile, Flaschen, Papier und sonstiger Müll wurde aufgeschichtet und wenige Tage später vom Baubetriebshof abgeholt. Ein Mitbürger hatte sogar große Kalksteine einfach am Waldrand abgekippt. Mit den großen Baumwurzeln hatten selbst die Schaufeln der Traktoren die größte Mühe. Sie konnten nicht aufgeladen werden und wurden daher nur weiter in den Wald hineingeschoben.

Beim anschließenden Vesper in der Bienenzuchtanlage Schöntag bedankte sich Ortsvorsteher Manfred Hartmann bei allen Helferinnen und Helfern. Sein besonderer Dank galt dem Jagdpächter Friedemann Pfitzenmeier und seinem Kollegen sowie dem Ortschaftsrat, der fast vollzählig angetreten war. Alle Helferinnen und Helfer hoffen nun, dass künftig der Waldrand vom Unrat verschont bleibt. Mit dem Reisigplatz bei den Hetzenbaumhöfen steht für alle Brettener Bürger eine kostenlose Abnahmestelle zur Verfügung.

### Sichere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollern am Bahnhof Bretten

Am Bahnhof Bretten gibt es wieder freie Boxen in denen Fahrräder und Motorroller sicher und wetterfest abgestellt werden können. Die vor Jahren von der Stadt Bretten beschafften „Minigaragen“ sind abschließbar und können bei Frau Strobel/Amt für Wirtschaftsförderung, Telefon 921-237 gegen eine geringe Gebühr angemietet werden.

### Neibsheim

**Kleintierzuchtverein**  
Der Kleintierzuchtverein Neibsheim trifft sich am Freitag, 09. April 2010 um 20.00 Uhr zur Monatsversammlung im Hasenheim. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

**Fundsache**  
In der Langen Gasse wurde ein Schlüssel gefunden. Der Verlierer kann diesen bei der Ortsverwaltung Neibsheim abholen.

### Rinklingen

**Fundsachen**  
In der Halle blieb eine Kinderturnhose liegen. Der Besitzer kann sie bei der Ortsverwaltung abholen.

### Landfrauenverein

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 13.04.2010 um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Ortsverwaltung statt. Frau Annette Thiesies gibt an diesem Abend Tipps zur Selbsthilfe z.B. bei Magen-Darmstörungen oder Unwohlsein. Gäste sind herzlich willkommen. Am Dienstag, dem 27.04.2010 fahren wir mit der Stadtbahn nach Karlsruhe zur Majolika Keramikmanufaktur mit Betriebsführung durch die Werkstätten. Kosten hierfür 5,00 Euro pro Person. Im Anschluss können die Galerieräume besichtigt werden. Jeder erhält einen Gutschein im Wert von 5,00 Euro und kann damit günstig ein kleines Geschenk erwerben. Treffpunkt ist um 12.30 Stadtbahnhaltstelle Rinklingen. Fahrkarten werden besorgt. Anmeldung bei O. Morsch bis 19.04.20 unter Tel. 41731.

### Ruit

**Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung**  
am Mittwoch, den 14.04.2010 um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Tagesordnung:  
1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger  
2. Bauanträge  
3. Bolzplatz-Umgestaltung - Planungsauftrag und Kostenermittlung  
4. Gehwegverlängerung Bauschlotterstraße  
- Kostenermittlung und Finanzierung

**Schnelle Internetversorgung**  
Die Sende- und Empfangsanlage der Fa. Skytron ist für den Stadtteil Ruit installiert und sendebereit. Die Versorgung des Rotenbergerhofes erfolgt Anfang Mai. Informationsblätter über Kosten und Gebühren, sowie ein Anmeldeformular sind in der Ortsverwaltung während der Dienstzeiten am Dienstag von 8.00 -12.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 - 18.30 Uhr erhältlich.

**Spieltreff**  
Am Donnerstag, 8. April und Freitag, 9. April veranstaltet die Elterninitiative mit Unterstützung der Ortsverwaltung den Ruiterspieltreff bei der Festhalle für Kinder ab sechs Jahren jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Seniorenachmittag**  
Am Samstag, den 10.04.2010 findet um 14.30 Uhr in der alten Schule der Seniorenachmittag für die Ruitersenioren statt.

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Bretten mit vier Stadtteilen

**Gute Nachrichten kamen dieser Tage im Brettener Rathaus an. Wie der Landtagsabgeordnete Joachim Köhler mitteilte, wurde die Große Kreisstadt Bretten bei der Programmentcheidung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum des Jahres 2010 sehr großzügig berücksichtigt. Die Stadtverwaltung hatte für die beiden Stadtteile Bauerbach und Ruit Aufnahmeanträge in das Förderprogramm sowie für Büchig und Sprantal Fortsetzungsanträge eingereicht. Alle Brettener Anträge wurden bewilligt.**

Zudem hat die Stadt Bretten erstmals einen Einzelantrag auf Förderung eines besonders innovativen Projekts im Rahmen des Programms für Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung eingereicht. Auch dieser Antrag wurde positiv beschieden.

Insgesamt wurden für das Jahr 2010 ca. 440.000 Euro für Maßnahmen in den Brettener Stadtteilen bewilligt. Dies ist ein stolzer Betrag, der nach den Erfahrungswerten zirka das Achtfache an privaten Investitionen auslöst. Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich sehr erfreut über diese Programmentcheidung und die damit verbundenen Chancen für die Stadtteile. „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein wichtiges Förderinstrument für die Stärkung der historisch gewachsenen Strukturen und die Attraktivitätssteigerung der Ortskerne“ äußert sich Wolff über das erfolgreiche Landesprogramm. „Ich freue mich, dass unsere Anträge berücksichtigt wurden. Die Vielzahl der umsetzbaren Maßnahmen wird einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Ortskerne leisten.“

Das ELR bietet eine optimale Chance“ so OB Wolff weiter. Ziel des ELR ist die Schaffung und Erhaltung lebendiger Ortskerne um die Infrastruktur vor Ort zu sichern, der Abwanderung aus dem ländlichen Raum entgegen zu wirken und dem Flächenverbrauch vorzubeugen.

Durch die Programmaufnahme von Büchig, Sprantal, Bauerbach und Ruit bietet sich den Bürgern in diesen Stadtteilen auch die Chance, in den kommenden Jahren eine Förderung nach dem ELR für die Umsetzung weiterer privater Wohnbauprojekte zu erhalten. Dabei können für umfassende Modernisierungen im Gebäudebestand bis zu 20.000,-€ und für Umnutzungen von landwirtschaftlichen Gebäuden zu Wohnzwecken bis zu 40.000,-€ Zuschuss gewährt werden. Oberbürgermeister Martin Wolff bedankte sich für die Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und die privaten Initiativen in den Stadtteilen. Er ruft ausdrücklich alle Interessenten aus Büchig, Sprantal, Bauerbach und Ruit dazu auf, weitere Projekte bei der Stadtverwaltung anzumelden.

## Sprechstunden

### Rentenberatung bei der AOK in Bretten

Am 08.04.2010 findet von 15.30 Uhr - 18.00 Uhr ein Servicenachmittag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Der Rentenberater Rolf-Dieter Häge berät Sie in allen Fragen rund um Ihre Rentenversicherung. Alle Interessierten können dieses kostenfreie Beratungsangebot nutzen. Bitte melden Sie sich vorher an: 07252/936511. Wir sind montags bis mittwochs von 8.30 - 17 Uhr, donnerstags von 8.30 - 18 Uhr und freitags von 8.30 - 16 Uhr persönlich für Sie da.

### DAK -Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Günter Dausch, hält am Donnerstag, den 8.4.2010 von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der DAK seinen Servicetag ab. Er gibt Auskunft zu allen Fragen der Rentenversicherung und nimmt Anträge entgegen. Alle die Interesse haben, können diese kostenlose Beratung in Anspruch nehmen. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenversicherungsunterlagen, Familienstammbuch, Geburtsurkunde und Personalausweis mit. Telefonische Anmeldung unter 07252/9399-0 ist erforderlich.

### Sprechtage der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 12. April 2010 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 230, einen Sprechtag ab.

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 13. April 2010 im Rathaus, Zimmer 230, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen unter Angabe der Rentenversicherungsnummer nimmt die Sozialversicherungsstelle, Telefon 921-500 entgegen.

### GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 14. April 2010 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252 921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

14 Regentonnen aus Plastik, teilweise mit Deckel in blau und grün, Tel. 0160/5852486

Miele Waschmaschine, voll funktionsfähig, Wohnzimmerschrank, B 3,20 m, T 0,60 m, H 2,10 m, Tel. 41877

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188)

## Kultur Bretten

### Vorlesestunde in der Stadtbücherei

„Die Kinder aus Bullerbü“ von Astrid Lindgren  
Nirgendwo ist es so schön wie in Bullerbü, besonders wenn der Frühling kommt. Heute erfahren wir, wie Lisa ein Lamm bekommt und wie die Kinder das Lamm Pontus in die Schule mitnehmen.  
**Freitag, 9.4.2010, 14:30 Uhr**

„Dani Dachs“ von Christine Nöstlinger  
**Freitag, 16.4.2010, 14:30 Uhr**

## TANGOMANIA

Ina Henning, Akkordeon, Nikola Lutz, Saxofon spielen  
Tangos und Milongas

**Sonntag, 11. April 18 Uhr**  
**Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz**  
**Eintritt: 10,- € ; Partnerkarte (2 Personen) 18,- €**  
„Tangomania“ heißt das Programm des Duos Tangotopia in der Reihe „Kultur im Rathaus“ am Sonntag, 11.04. um 18 Uhr im Bürgersaal Bretten, Marktplatz bei dem sowohl Tangos und Milongas von Astor Piazzolla, Claudio Santoro etc.zu hören sind. Piazzollas virtuosos Tango - Etuden interpretiert Nikola Lutz solistisch auf Alt- und Baritonsaxophon. Bei „Years of Solitude“ hört man Anklänge an das Original von Piazzolla und Jerry Mulligan, dann wieder schweben Sopransaxophonmelodien über tango-typischen, rhythmisch akzentuierten, Akkordbegleitungen. Tango zum hören, der sich mehr einem Lebensgefühl als einem Tanz verschreibt und die eher seltenen Perlen dieses Genres aufleuchten lässt. Das Ensemble Tangotopia wurde 2006 von der Saxofonistin Nikola Lutz und der Akkordeonistin Ina Henning gegründet. Es begann mit einer Liebe zur Musik Astor Piazzollas, die Tangotopia kammermusikalisch und konzertant interpretiert. Piazzolla's Tango Nuevo steht mit einem Fuß in der Tradition des Tango, der andere ist schon auf dem Weg in die musikalische Reiselust, den Tangotopia beschreitet. Für die Verbindung von Tango mit Klezmer und osteuropäischer Musik leistet Tangotopia Forschungsarbeit. So entsteht ein neuer musikalischer Raum, der Geschichten von Sehnsucht, Liebe, Schmerz und Zerrissenheit im Licht unterschiedlicher Traditionen spiegelt. Eine spannungsgeladene Musik, die das Publikum verzaubert! Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3 oder Buchhandlung Kolibri, Melanchthonstr. 71 - 73 erhältlich. Tel. Kartenreservierung unter 0 72 52/ 58 37 10.

## BLB spielt „TANNÖD“

**Am Mittwoch, dem 28. April 2010, zeigt die Badische Landesbühne Bruchsal in der Stadtparkhalle in Bretten das Stück TANNÖD, die Theateradaption des Kriminalromans von Andrea Maria Schenkel, der die Autorin schlagartig berühmt machte und ihr die wichtigsten nationalen und internationalen Auszeichnungen für das Genre einbrachte.**

Auf dem abgelegenen bayerischen Hof Tannöd der Familie Danner ist ein entsetzliches Verbrechen geschehen: Alle sechs Bewohner des Anwesens - vom kleinen Buben bis zur Großmutter - wurden brutal ermordet. Mysteriöserweise wird der Hof noch tagelang weiter bewirtschaftet: Im Herd brennt ein Feuer, die Kühe sind gemolken und gefüttert. Erst Tage später fangen entfernt wohnende Nachbarn an, sich darüber zu wundern, dass sie keinen der Bewohner mehr zu Gesicht bekommen. Als die Bauern der umliegenden Höfe sich nach Tannöd begeben, um nachzusehen, entdecken sie die grausame Tat. Die Dorfbewohner erinnern sich an die eigenbrütlerische und unbeliebte Familie Danner, erzählen deren Geschichte aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln und stellen Vermutungen an. Jeder hat etwas zu den Geschehnissen zu sagen, doch keiner scheint um die Toten zu trauern. Manche meinen gar, der Teufel habe sie geholt. Nach und nach treten ungeheuerliche, lange gehütete Geheimnisse zutage, die das Geschehen in einem ganz neuen Licht erscheinen lassen. Warum gebot niemand dem Einhalt, was sich seit langem auf dem

Hof abspielte? Schenkel enthüllt in ihrem Debüt von 2007 die Fratze einer patriarchalen, von Katholizismus und Aberglauben geprägten Provinzgemeinschaft, in der Inzest und sexueller Missbrauch konsequent totgeschwiegen werden. Sie greift dabei einen Mordfall auf, der sich 1922 auf ähnliche Weise auf dem oberbayerischen Einödhof Hinterkaifeck ereignete und nie aufgeklärt werden konnte. Die Dramatisierung des Bestsellers wurde im März 2008 am Tiroler Landestheater in Innsbruck uraufgeführt und hat seitdem das Theaterpublikum vieler Orte in seinen schauerlichen Bann gezogen. Regie: Stefan Holm  
Ausstattung: Dietmar Teßmann  
Mit: Carolin Elsner, Miriam Gronau, Evelyn Nagel, Alice Katharina Schmidt, Tobias Gondolf, Markus Hennes, Hannes Höchsmann, Jörg Watolla  
**28. April 2010, 19.30 Uhr**  
**Bretten, Stadtparkhalle**  
VVK:  
Tourist-Info Bretten,  
Tel. 07252-583710  
Buchhandlung Landmesser,  
Tel. 07252-2442  
Kolibri- Lesen und Schenken,  
Tel. 07252-973883

